

# Bertram ist neuer BVA-Vorsitzender

## Delegiertenversammlung votiert mit klarer Zwei-Drittel-Mehrheit - Ovationen für Kraffel

BERLIN (dk) - Die Delegiertenversammlung des BVA hat Prof. Bernd Bertram am 3. November zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Der niedergelassene Augenarzt aus Aachen ist Nachfolger des bisherigen Amtsinhabers und Gegenkandidaten Dr. Uwe Kraffel.

Die Vorstandswahl war erwartungsgemäß kein „Schnelldurchgang“, kein bloßes Abarbeiten einer Regularie. Dr. Ludger Wollring, BVA-Landesvorsitzender Nordrhein, traf die Stimmung der 67 Delegierten genau, als er sagte, diese Wahl zwischen Kraffel und Bertram hätte so niemand gewollt. Tischeklopfen bestätigte seine Einschätzung und auch seinen Appell, der Vorstand sollte in letzter Minute noch einmal ausloten, ob es nicht doch eine andere Möglichkeit gäbe als die, „auf die die DV jetzt zusteuert“. Doch es war längst ein „offenes Geheimnis“, dass eine Weiterführung der alten Konstellation aus persönlichen und atmosphärischen Gründen vom gesamten Vorstand selbst für nicht mehr möglich gehalten wurde. Bereits auf der DV 2006 schien die BVA-Spitze kurzzeitig vor dem Auseinanderbrechen zu stehen, aber



Der neue BVA-Vorstand (v.l.n.r.): Dr. Heckmann, Dr. Schayan-Araghi, Prof. Pfeiffer, Prof. Bertram und Dr. Schneider.

man raufte sich nochmals für ein Jahr bis zur jetzigen turnusmäßigen Neuwahl zusammen. Die Sacharbeit war nicht die Bruchstelle. Im Gegenteil: Dr. Andreas Jordan, der den erkrankten DV-Vorsitzenden Dr. Martin Bresgen vertrat, überreichte den scheidenden Vorständen als Ausdruck der Zufriedenheit mit der geleisteten Arbeit jeweils einen Blumenstrauß.

Nach Bekanntgabe des eindeutiger als von vielen erwartet ausgefallenen Wahlergebnisses (43:23) erklärte Bertram sogleich seine Bereitschaft, bei Sachfragen mit Kraffel, der weiter in seinen KV- und KBV-Ämtern zum Wohle der Augenärzte agieren würde, auch künftig

zu kooperieren. Bertram unterstrich so erneut, dass seine Kandidatur kein Machtkampf gegen Kraffel war, sondern helfen sollte, das seit langem knirschende Vorstandsgetriebe wieder in Schwung zu bringen.

Die DV würdigte Kraffel, dessen Enttäuschung durchaus spürbar war, mit stehenden Ovationen und es gab diverse Überlegungen, wie man Kraffels unbestrittene Kompetenz dem BVA nicht nur in persona, sondern auch in institutionalisierter Form erhalten könnte. So wurde die Beauftragung zu Spezialaufgaben diskutiert und er wurde als Kandidat für den Vize-Vorsitz vorgeschlagen. Schließlich aber blieb es bei der Einzelkandidatur von Dr. Klaus Heck-

mann, BVA-Landeschef in Hessen, für das Amt des 2. Vorsitzenden.

Kraffel kandidierte nicht, weil er, so wörtlich, „nicht als Treibsatz“ im neuen Vorstand dienen wollte. Bertram hatte Heckmann bereits im Vorfeld der Wahlen als seinen Wunschkandidaten für den „Vize“ genannt.

Prof. Norbert Pfeiffer, Direktor der Universitäts-Augenklinik Mainz, wurde als wissenschaftliches Vorstandsmitglied in den Vorstand gewählt und ist Nachfolger von Prof. Holger Busse, Münster. Busse, der 20 Jahre lang im BVA-Vorstand mitgearbeitet hatte und nicht erneut kandidierte, verlieh die DV die BVA-Ehrenmitgliedschaft. Neu im Vorstand ist zudem Dr. Stephan Schneider, Bayreuth, Leiter des Ressorts Gebührenordnung. Er folgt auf Dr. Gerald Böhme, Backnang, der nicht wieder kandidierte. Im Amt bestätigt wurde Ophthalmochirurg Dr. Kaweh Schayan-Araghi, Dillenburg. ■

➤ s. hierzu S. 2: Kommentar, Wahlergebnisse und „3 Fragen an“